

Der freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt
mit Erzähler vom Schwarzwald / Erste Tageszeitung des Oberamts Neuenbürg

Amtsblatt für Wildbad
mit amtlicher Fremdenliste

Erscheint Werktags

Telephon Nr. 41

Verkündigungsblatt der Königl. Forstämter Wildbad, Meistern etc.

Bestellgebühr in der Stadt erteilt Nr. 135, monatlich 45 Pfg.
Bei allen württembergischen Postämtern und Postboten im Orts-
und Nachbarortsverkehr erteilt Nr. 125, außerhalb des
Orts- und Nachbarortsverkehrs erteilt Nr. 135, monatlich 50 Pfg.

Anzeigen zur 8 Pfg., von auswärts 10 Pfg., die kleinformatige
Sammlung oder deren Raum. Retenamen 25 Pfg. die Zeile.
Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Aufträge nach
Übereinstimmung. Telegramm-Adresse: freier Schwarzwälder.

Nr. 168

Mittwoch den 22. Juli 1914

21. Jahrg.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

* Die Stichwahl im Reichstagswahlkreis La-
bian-Wehla ist auf 23. Juli angesetzt worden.

* Neue Garnison im Elsaß. Wie dem „Ersä-
ser“ aus Markirch berichtet wird, hat der Gemeinderat
Montagabend mit 17 gegen 10 Stimmen der Uebernahme
einer Garnison zugestimmt. Die finanzielle Prüfung der
Frage wurde einer Spezialkommission übertragen.

* Unglücklicher Truppenmarsch. Das thüringi-
sche Husarenregiment Nr. 12 aus Torgau, das sich auf
dem Marsch nach dem Truppenübungsplatz Warthelager
in Posen befindet, setzte Dienstag vormittag von 8 Uhr
ab bei Pollenzig über die Ober. Bei einer Buhne gerieten
4 Husaren in ein tiefes Loch, und gingen samt den Pfer-
den unter. Zwei Husaren konnten sich alsbald ans Ufer
retten. Der Husar Koch war in ein 5 bis 6 m tiefes
Loch geraten und wurde von dem Wächtermeister der
Reserve v. Harnack, einem Sohn des Professors v. Har-
nack in Berlin, aus dem Wasser geholt, doch war der
Tod bereits eingetreten. Bei dem vierten Husaren waren
die angestellten Wiederbelebungsversuche von Erfolg.

Ausland.

Vom Prozeß Caillaux.

Advokaten, Zeitungsdirektoren und Pressevertreter
fällen am Dienstag ebenso wie am Montag den größten
Teil des Saales aus, in dem gegen Frau Caillaux ver-
handelt wird. Etwa 150 Personen sind in dem dem
Publikum vorbehaltenen Teil des Saales zusammenge-
drängt. Sie stehen da, wo normalerweise sich etwa 60
Personen aufhalten könnten. Der erste Zeuge ist der
Kaufmann im Figaro, namens Sirat, der Frau Cail-
laux empfing, als sie ins Haus des Figaro trat.

Der ungetreue Bundesgenosse.

Die Zeitung Petersburgerki Kurier bemerkt in Fet-
tschrift zu einem Artikel des Temps mit der Ueberschrift
„Überheißung des Bündnisses“: Wir können nicht der
Reinung des Temps völlig zustimmen. Bisher hat Eng-
land absolut keinen Beweis seiner Bereitschaft gegeben,
für die Dienste Frankreichs und Russlands mit gleichwertigen
Diensten zu zahlen. Wir erwarten solche Beweise.

Homerulekonferenz.

Der Sprecher des englischen Unterhauses, der den

Vorsitz in der Homerulekonferenz führt, traf eine Stunde
vor Eröffnung der Konferenz im Buckinghampalast ein.
Die vor dem Tor angesammelte Menschenmenge war so
groß, daß er durch eine Seitentür eintreten mußte. Da-
rauf kamen Dillon, Craig und Carjon zusammen an.
Sie wurden begeistert begrüßt. Redmond traf in Be-
gleitung Lord Landsdownes ein. Zuletzt kamen Minister-
präsident Asquith und Lloyd George. Die Delegierten
wurden vom König empfangen. Die Sitzungen der Kon-
ferenz sind ebenso privat, wie die des Kabinetts. Die
Konferenz hat am Dienstag ihre Beratungen noch nicht
beendet. Sie wird Mittwoch vormittag um 1/2 12 Uhr
wieder zusammenreten.

Die Antwort der Rebellen.

Die Montagabend aus dem Rebellenlager einge-
troffene Antwort lehnt es ab, an einem anderen Orte als
Schiff Verhandlungen mit den Vertretern der Groß-
mächte zu führen. Es heißt in dem Antwortschreiben,
daß die Bevollmächtigten der Insurgenten verpflichtet
sind, darauf zu bestehen, daß die Verhandlungen inmit-
ten des Volkes geführt würden. Es ist festgestellt worden,
daß der militärische Leiter der Aufstandsbewegung ein
Offizier ist, der unter Targut Pascha Generalstabsoberst
war.

Auswanderungen nach Albanien.

Im Bezirk Freibram in Böhmen macht sich in letz-
ter Zeit eine große Auswandererbewegung bemerkbar.
Zahlreiche Bauern verkaufen ihre Besitzungen, um nach
Albanien auszuwandern, wo sie neuen Grund durch Agen-
turen ankaufen. Die Regierung beschäftigt sich mit Mittel,
um die Auswanderung zu verhindern.

Suerta auf der Reise.

Suerta mit Gattin und zwei Töchtern sowie Blan-
quet mit Gattin und Tochter begaben sich Montag nach-
mittag als Gäste an Bord des deutschen Kreuzers Dresden,
der um 7.30 Uhr nach Kingston abfuhr. Am Peer hatten
sich nur wenige Personen eingefunden, darunter 50 Mi-
glieder der früheren Leibwache. Es kam zu keinerlei Kund-
gebungen.

Neues aus aller Welt.

* Der geistliche Erpreßer. Von der Ferienstraf-
kammer Heidelberg wurde am Dienstag der katholische
Pfarrer Seiler aus Mühlhausen bei Wiesloch wegen Er-
preßung in einer Erbschaftsangelegenheit zu 8 Tagen

Gefängnis verurteilt. Der Pfarrer hatte die Verwandten
eines verstorbenen Landwirts seiner Pfarrei durch Dro-
hung mit der eventuellen Verweigerung der Teilnahme an
den kirchlichen Einrichtungen zu bestimmen versucht, einen
Geldbetrag zu Gunsten der Kirche abzugeben.

* Millionenkurs. Das Teppichhaus Nepper
in Wien, das von dem jüngst zahlungsunfähig geworde-
nen Bankgeschäft Plewa finanziert worden ist, hat die
Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen ungefähr
1 Million Kronen. 900 000 Kronen sind davon Kapital-
schulden an Plewa.

* Eisenbahnzusammenstoß. Zwei Personenzüge
sind Montagabend bei Toulouse zusammengefahren.
Vier Wagen wurden zertrümmert, 6 Reisende getötet
und etwa 30 verletzt.

* Russische Streikausbreitungen. Nach
amtlichen Feststellungen ist die Zahl der Streikenden
auf 110 000 gestiegen. Sie tragen rote Fahnen, singen
revolutionäre Lieder, stören den Straßenbahnbetrieb, wer-
fen die Polizei mit Steinen und verletzten 3 Polizei-
offiziere, 5 Revieranfänger und 11 Schutze. In eini-
gen Fällen mußte die Polizei Revolvergeschosse abfeuern,
um die Menge zu zerstreuen. Es wurde dabei niemand
verletzt. 45 Arbeiter wurden verhaftet. Abends kam es
im Wiborger Stadtteil zu Ausschreitungen. 2000 Ar-
beiter stürzten Pferdebestenwagen um und die dagegen ein-
schreitende Polizei wurde von der Menge aus den Fen-
stern mit Steinen beworfen. Es wurden auch Schiffe
abgefeuert. Die Polizei schloß auf die Demonstranten
und nach den offenen Fenstern. Ob jemand verwundet
worden ist, konnte nicht festgestellt werden. Drei Poli-
zisten wurden verletzt. — Im Wiborger Stadtteil von
Petersburg veranstalteten am Dienstag mehrere tausend
Ausschüßlinge ein Fest. Als die Menge die Aufforderung
der Polizei, auseinanderzugehen, mit Steinschleudern be-
antwortete, wurden Kosaken herbeigeholt. Nach dreimaliger
Aufforderung, auseinanderzugehen, gaben die Kosaken
zweimal blinde Schüsse ab, worauf die Arbeiter sich zer-
streuten. An anderen Stellen hielten die Streikenden
die Straßenbahnwagen an und zwangen die Passagiere,
herauszugehen, worauf die Wagen angefahren wurden.
An verschiedenen Punkten wurden etwa 20 Wagen um-
gestürzt. — In Moskau ist der Straßenbahnverkehr
wegen des Proteststreiks der Arbeiter der elektrischen Kon-
trollstation eingestellt.

* Orkan. In der Umgebung von Vasil Tschekmebshe
(Kleinasiën) hat ein Sturm am Sonntag die Wälder

Barfüßele.

Eine Dorfgeschichte von Berthold Auerbach.

22) (Vorsicherung.) (Nachdruck verboten.)

Man willfahrte Anrei, aber der alte Nodelbauer
sagte ihr jetzt leise: „Gib mir meinen Sechsbäuer wieder.
Ich hab' gemeint, du willst ihn schenken.“

„Ich will ihn als Drangelb von Euch behalten,“ er-
widerte Anrei schlau, „und Ihr werdet sehen, ich will
ihn Euch schon wettmachen.“

Der Nodelbauer lachte halb ärgerlich in sich hinein,
und Anrei ging mit Geld, Wein und Fleisch davon zu
der schwarzen Marann'.

Das Haus war verschlossen, und es war ein großer
Abstand zwischen dem lauten musikalischen Lärm
und Schmausen in dem Hochzeitshaus und der stillen
Debe hier. Anrei mußte, wo sie die Marann' erwartete
konnte auf ihrem Heimwege; sie ging fast immer nach
dem Steinbruch und sah dort eine Zeitlang hinter der
Bede und hörte zu, wie Spitzhammer und Meißel ar-
beitete. Das war ihr wie eine Melodie, die aus den
Felsen klang, wo Johannes einst auch hier gearbeitet
hatte, und da saß sie oft lange und hörte es hören.

Anrei traf hier richtig die Marann', und noch eine
halbe Stunde vor Feierabend rief sie auch den Dani
aus dem Steinbruch, und hier dranhin bei den Felsen
wurde ein Hochzeitmahl gehalten, fröhlicher als drinnen
bei der rauschenden Musik. Besonders Dani jauchzte
laut, und die Marann' tat auch heiter, nur trank sie
keinen Tropfen Wein; sie wollte nicht eher einen Tropfen
Wein über die Lippen bringen, als bis zur Hochzeit des
Johannes.

Als Anrei nun unter Heiterkeit erzählte, daß sie
einen Dienst bei dem jungen Nodelbauer bekommen
habe und morgen antrete, da erob' sich die schwarze
Marann' in wildem Jörn, und einen Stein aufhebend
und an die Brust drückend sagte sie: „Es wäre tausend-

mal besser, ich hätte dich da brennen, so einen Stein, als
ein lebendig Herz. Warum kann ich nicht allein sein?
Warum habe ich mich wieder verführen lassen, jemand
gern zu haben? Aber jetzt ist's vorbei, auf ewig! Wie
ich den Stein da hinterlassen, so schleudere ich
fort alle Anhänglichkeit an irgend einen Menschen. Du
falsches, treuloses Kind! Warum kannst du die Flügel
heben, fort fliegt's. Aber es ist gut so, ich bin allein,
und mein Johannes soll auch allein bleiben, wenn er
kommt, und es ist nichts, was ich gewollt hab'.“

Und fort rannte sie dem Dorfe zu.
„Es ist doch eine Hege,“ sagte Dani hinter ihre
drein; „ich will den Wein nicht mehr trinken, wer weiß,
ob sie ihn nicht verheert hat.“

„Trink du ihn nur, sie ist eine strenge Eigenbröt-
lerin und hat ein schwarzes Kreuz auf sich; ich will sie
schon wieder gut machen.“

So tröstete Anrei.

VII.

Das war nun ein volles Leben im Hause des No-
delbauers. Barfüßele, so hieß man nun fortan Anrei,
war anständig zu allem und wußte sich gleich bei allen
Belieben zu machen; sie wußte der jungen Bäuerin, die fremd
ins Dorf und ins Haus gekommen war, zu sagen, was
hier der Brauch sei, sie lehrte sie die Eigenschaften ihrer
nächsten Angehörigen kennen und sich danach richten,
und dem alten Nodelbauer, der den ganzen Tag trögte
und sich nicht befriedigen konnte, weil er sich so frühe
zur Ruhe begeben, wußte sie allerlei Gefälligkeiten zu
erweisen und ihn zu erzählen, wie gar gut die Söh-
nerin sei, und es nur nicht von sich zu geben wisse; und
als kam nach einem Jahre das erste Kind kam, zeigte sich
Anrei darüber so glücklich und in allen Erfordernissen
so geschickt, daß jedes im Hause ihres Lobes voll war;
aber nach Art dieser Leute so voll, daß man sie bei dem
kleinsten Ungeschick eher dafür zankte, als daß man sie je
in der Tat lobte.

Aber Anrei warfete auch nicht darauf, und nament-

lich dem Großvater wußte sie das erste Entsetzen immer
so gut zuzutragen und zur geschickten Zeit wieder zu
entziehen, daß man seine Freude daran haben mußte.
Beim ersten Zahne des Entsetz, den sie dem Nodelbauer
zeigen konnte, sagte dieser: „Ich schenke dir einen Sechsbäuer,
weil du mir die Freude machst. Aber weißt du?
den, den du mir gestohlen hast an der Hochzeit; jetzt
darfst du ihn ehelich behalten.“

Dabei war aber die schwarze Marann' nicht ver-
gessen. Es war allerdings ein schwer Stück Arbeit,
mit ihr wieder ins Geleis zu kommen. Die Marann'
wollte vom Barfüßele nichts mehr wissen, und ihre neue
Herrschaft wollte nicht dulden, daß sie zu ihr hinginge,
besonders nicht mit dem Kinde, da man noch immer
fürchtete, daß ihm durch die Hege ein Leib gefahre. Es
bedurfte großer Kunst und Ausdauer, um diese Feindselig-
keit zu beslegen; aber es gelang dennoch.

Ja, Barfüßele wußte es dahin zu bringen, daß der
Nodelbauer die schwarze Marann' mehrmals besuchte.
Das wurde als ein wahres Wunder im ganzen Dorfe be-
richtet. Aber die Weisheit wurden bald wieder eingestellt,
denn die schwarze Marann' sagte einmal: „Ich bin jetzt
bald sieben Jahre und ohne die Freundschaft eines Groß-
bauers ausgekommen; es ist mir nicht der Mühe wert,
das noch zu ändern.“

Auch Dani war natürlich oft bei seiner Schwägerin,
aber der junge Nodelbauer wollte das nicht dulden, denn
er sagte nicht mit Unrecht, er müsse dadurch den großge-
wachsenen Burschen ernähren; man könne in einem solchen
Hause nicht aufpassen, ob ein Diensthote ihm nicht allerlei
aufstecke. Er verbot daher außer Sonntagmorgens
Dani den Besuch des Hauses. Dani hatte indes selbst
zu sehr in das Behagen hineingehaut, in einem so reich
erfüllten Bauernwesen zu stehen; ihm wässerte der Mund
darauf, auch so mitten drin zu sein, und sei es nur als
Knecht. Das Steinmehlehen war gar so hübsch.

(Fortsetzung folgt.)

verwüftet. Drei Personen wurden getötet, mehrere ver-
letzt.

* Cholera. Bis Dienstag waren im Kreise Win-
niza (Gouvernement Bodozien in Rußland) 213 Per-
sonen an Cholera erkrankt und 49 gestorben.

Württemberg.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Verkehrseinnahmen würt-
tembergischer Eisenbahnen.) Auf den württ. Staatsseisen-
bahnen sind im Monat Juni aus dem Personen- und Ge-
päckverkehr 3 335 000 Mark, aus dem Güterverkehr
4 469 000 Mark und aus sonstigen Quellen 405 000 Mark
vereinnahmt worden. Die gesamte Einnahme betrug
8 209 000 Mark; 806 000 Mark mehr als im gleichen Mo-
nat des Vorjahres. Von der Mehreinnahme ent-
fallen 341 000 Mark auf den Personenverkehr und
465 000 Mark auf den Gepäckverkehr. — Die Württ.
Eisenbahngesellschaft hatte im Juni eine Einnahme von
65 480 Mark (gegen das Vorjahr + 8910 Mark). Von der
Summe entfallen 22 220 Mark (+ 3430 Mark) auf den Per-
sonenverkehr 33 130 Mark (+ 4430 Mark), auf den Güter-
verkehr und 10 130 Mark (+ 1050 Mark) auf sonstige Quel-
len. — Die württ. Nebenbahnen (Hilfsbahn-Strohgan-
därfeldbahn) vereinnahmten im Juni aus dem Personen-
verkehr 76 570 Mark, aus dem Güterverkehr 30 500 Mark
und aus sonstigen Quellen 5630 Mark; insgesamt 112 700
Mark, d. h. 12 700 Mark mehr als im Vorjahr. Von dem
Mehr kommen 5490 Mark auf den Personen-, 5550 Mark auf
den Güterverkehr, 1660 Mark auf sonstige Quellen. —
Die Lokalbahn U.S. hatte auf ihren württembergischen
Linien im Monat Juni eine Verkehrseinnahme von
24 241 Mark (gegen den Vormonat mehr 1165 Mark). Von
der Summe entfallen 11 841 Mark (+ 362 Mark) auf den
Personenverkehr, 9841 Mark (+ 661 Mark) auf den Gü-
terverkehr und 2558 Mark (+ 142 Mark) auf sonstige Quel-
len. Bei der Beurteilung der Mehreinnahmen sämtlicher
Bahnen ist zu berücksichtigen, daß Pfingsten dieses Jahr
zum Teil in den Berichtsmonat, voriges Jahr ganz in
den Monat Mai fiel.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Das evangel. Land-
examen) bestanden 38 Kandidaten, die am 16. September
im Seminar zu Schöndal einzutreten haben.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Rath. Landexamen.) Bei
dem katholischen Landexamen bestanden von 40 Kandida-
ten 35. Davon entfallen auf die Schulen Rottenburg 13
(von 15), Wergentheim 8 (10), Riedlingen 3 (3), Gmünd
2 (2), Leutkirch 2 (2), Biberach 1 (2), Ehingen, Lau-
heim, Hottweil, Saulgau, Badsee und Wangen je 1 (1).
Das 1. Examen machte ein Schüler des Realgymnasiums
in Gmünd.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Harnack's Nachfolger.)
Wie neulich angekündigt, ist dem Rektor des Gymnasiums
in Ulm, Dr. Theodor Meyer, die durch den Tod des
Professors Harnack erledigte ordentliche Professur für
deutsche Literatur, Aesthetik und Redekünste an der
hiesigen Technischen Hochschule übertragen worden.

(-) Untertürkheim, 21. Juli. (Prinzenbesuch bei
Daimler.) Der spanische Infant Alfonso Prinz von Bour-
bon und seine Gemahlin haben die Daimlerwerke besucht,
wobei der selbst als Flieger ausgebildete Prinz sich be-
sonders für den Mercedesflugmotor interessierte.

(-) Plochingen, 21. Juli. (Verkrachter Vorfall.) In
einer hiesigen Schreinerei machte sich der Lehrling Aug.
Barz unerlaubterweise an der Kreissäge zu schaffen mit
dem Erfolg, daß ihm Daumen und Zeigefinger der lin-
ken Hand abgeschnitten wurden.

(-) Raithingen a. G., 21. Juli. (Tödlcher Unglücks-
fall.) Gutsbesitzer Otto Reichart vom Pulverbingerhof,

der einen Armbruch mit nachfolgender Blutvergiftung er-
litten hatte, konnte trotz einer im Katharinenhospital in
Stuttgart vorgenommenen Operation nicht mehr gerettet
werden. Er ist im Alter von 48 Jahren gestorben.

(-) Maulbronn, 21. Juli. (Bahneröffnung.) Run-
mehr wird amtlich mitgeteilt, daß die vollspurige Neben-
bahn Maulbronn Hauptbahnhof-Maulbronn Stadt am
1. August in Betrieb genommen wird.

(-) Tübingen, 21. Juli. (Todesfall.) Heute nacht
ist an den Folgen einer Operation Dr. Gustav Froh-
maier gestorben. Seit 25 Jahren war er Ortsarzt von
Neuenstein. Er starb an einem schweren Darmleiden,
das er vor einigen Wochen an sich festgestellt hatte und
das ihn veranlaßte, die Klinik aufzusuchen. Er war ein
eifriges Mitglied der Volkspartei, für die er noch im
Jahr 1906 für den Bezirk Dehringen kandidierte. Vor
wenigen Wochen ist sein Nachfolger als Landtagskandidat
für Dehringen, Prof. Dr. Hebele, gestorben.

(-) Sulzbach a. N., 21. Juli. (Lebensrettung.) Als
sich gestern abend 2 Knaben im Kocher mit Baden
vergnügten, gerieten sie an eine tiefe Stelle und wären
ertrunken, wenn nicht der in der Nähe wohnende Sta-
tionsvorstand Hölzle eiligst zu Hilfe gekommen wäre.
Seinen angestrengten Bemühungen gelang es, die beiden
Kinder dem Element zu entreißen.

Aus Stadt, Bezirk und Umgegend.

— Wilddorf, 22. Juli. Die gestern Abend statt-
gefundene Beleuchtung des Kurplatzes mit Konzert des
Kgl. Kurorchesters lockte bei dem herrlichen Wetter viele
Beschaer an. Besonders prächtig waren die beiden Säulen
rechts und links des Musikpavillons mit ihren in allen
Farben leuchtenden Glühkörpern. Im Musikpavillon in
seiner ruhigen Beleuchtung erklangen die prächtigen
Weisen des Kurorchesters unter Leitung ihres Dirigenten
A. Prem. Ebenso schön wie die elektrischen Glühkörper in
ihrer Farbenpracht wirkten die mit Illuminationslampchen
eingefaßten Fassaden des Kgl. Bades und des Kgl. Bad-
hotels und brachen sich in den Augen einer frohen Menschen-
menge, welche die Herrlichkeiten mit großem Genießen be-
trachtete.

— Wilddorf, 22. Juli. Einen hohen künstlerischen
Genuss werden die Besucher des morgen Abend stattfindenden
Sinfonie-Konzertes haben. Dem titl. Badkommissariat ist
es gelungen, die berühmte Kammerängerin Hermine
Bosetty von der Kgl. Hofoper in München, eine Künstle-
rin in höchster Vollendung als Solistin zu gewinnen. Es
dürfte angebracht sein, an recht baldigen Kartenlauf zu
erinnern, um sich diesen Kunstgenuss nicht entgehen zu lassen.

— In Dietersweiler (D.-A. Freudenstadt) spielte am
Montag das 4 1/2-jährige Töchterchen des Wagnermeisters
Mösch mit dem 3 1/2-jährigen Nachbarsbuben an der
Häufelmaschine. Der Junge drehte und schnitt dem be-
dauernden Kind an der rechten Hand vier und an der
linken Hand zwei Finger ab.

Evangel. Gottesdienst. Mittwoch den 22. Juli
1/6 Uhr Bibelstunde für Kurgäste in der Herrensalle:
Stadtvicar Keppler. — Donnerstag den 23. Juli 5 Uhr:
Bibelstunde im Kgl. Katharinenkist: Stadtvicar Keppler.

Letzte Nachrichten.

* Berlin, 21. Juli. Der Reichsanzeiger veröffent-
licht folgenden Erlaß des Kriegsministers: Es wird
hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß den Un-
teroffizieren und Mannschaften der Armee dienstlich ver-
boten ist, innerhalb ihrer eigenen oder einer fremden
Truppe oder einer Behörde, Zivilpersonen oder dem

Handwerksmeister der Truppe und der militärischen An-
stalt usw. zur Ausübung des Gewerbebetriebs Beihilfe
zu leisten, insbesondere durch Vermittlung oder Erleich-
terung des Abschlusses von Kaufgeschäften, Versicher-
ungsverträgen oder dergleichen. Den Unteroffizieren und
Mannschaften ist befohlen, von jeder an sie ergehenden
derartigen Aufforderung ihren Vorgelegten Meldung zu
machen.

* Arnstadt, 21. Juli. Heute vormittag nach 9 Uhr
stießen in dem Keinen Tunnel zwischen Törberg und
Gehlsberg zwei zusammengekuppelte leerlaufende Maschi-
nen mit einer aus entgegengekehrter Richtung kommen-
den Maschine zusammen. Das Fahrpersonal wurde zum
Teil schwer verletzt nach dem Reiningen und Erlanger
Krankenhaus gebracht. Der Verkehr wird durch Um-
steigen aufrecht erhalten. Ein Dilszug ist von Arnstadt
abgegangen; Einzelheiten fehlen noch.

Konzert-Programm

des
Königl. Kur-Orchesters.

Leitung: A. Prem, Kgl. Musikdirektor.

Donnerstag, den 23. Juli.

vormittags 8—9 Uhr (Triinkhalle)

1. Choral: Wacht auf ruft uns die Stimme.
 2. Ouvertüre „Figaros Hochzeit“ Mozart
 3. Rosenkavaller, Walzer Strauss
 4. Tema „Die Forelle“ Schubert
 5. Melodion aus „Freischütz“ Weber
 6. In der Heimat, Mazurka Strauss
- nachm. 3 1/2—4 1/2 Uhr (Aulagen)
1. Mit Hörnerklang, Marsch Kohut
 2. Ouv. „Johann v. Paris“ Boieldieu
 3. Morgen wieder lustig, Walzer Levin
 4. Gnaden-Arie Meyerbeer
 5. Die kleinen Soldaten Marks
 6. In den Strom des Lebens, Galopp Fährbach
- Abends 8 1/2 Uhr Kurkonzert.
Sinfonie-Concert.

Druck und Verlag der B. Hofmann'schen Buchdruckerei
Wilddorf. Inh.: E. Reinhardt.
Verantwortlich i. V.: C. Friedrich Dörfelst.

Der Herr

der bezüglich Anschaffung eines fertigen Kleidungsstückes in
Zweifel ist, ob solches seinen hochgestellten Ansprüchen in
Punkte Eleganz, Schick, Passform und Preiswürdigkeit
entspricht, den bitte ich sehr, meine großen Vorräte letzter
Sommerneuheiten einer Kritik zu unterziehen.

Karl Geist, Schneidermeister, Pforzheim,
Wehl. Karl-Str. 64, gegenüber Hotel Post. Tel. 3116.



Amtl. Fremdenliste.

Der am 20. Juli angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen: Kgl. Badhotel.

von Rosenberg, Frau geb. von Rosenberg
Dresden
Wolff, Dr. Dr. C. Th. Justizrat, Rechtsan-
walt und Notar mit Frau Gem. und 2
Töchter Frankfurt a. M.
Wallach, Frau A., Privatiers
Badt, Dr. L., Rfm. mit Frau Gem.
Charlottenburg
Klinke, Dr. Fr. Herm., Fabrikant mit Frau
Gem. Altona Westf.
Fischer, Dr. Wilh. Eduard, Rfm. Trier
Rickmer-Rickmers, Dr. Hamburg
Gasth. zum Anker.
Mader, Dr. Alois Heilbronn
Hepner, Fel. Luise, Rektorin Eismarck
Schaw, Dr. Eugen, Rfm. Neu-Ulm
Gasth. zum Bad. Hof.
Frank, Dr. Max, Rfm. Offenbourg
Baib, Dr. Friedr., Rfm. Baden-Baden
Sigwald, Dr. Gottfried u. Frau Straßburg
Deutsche, Dr. Johannes Rheingönheim
Hotel Belle vue.
Ebers, Dr. Paul, Dr. med. Hofrat mit Frau
Gem. Baden-Baden
Steinmeyer, Frau M. mit Gesellschafterin.
Fel. Louise Seppert Milwaukee
Seibe, Dr. Bergassessor mit Frau Gem. und
Chauffeur Wittelsheim Elz.
Juda, Dr. Leopold Darmstadt
Pension Belvedere.
Lychsen, Fel. Mitau Rußl.
Hensling, Fel. Toni Wiesbaden
Rutz, Frau R. Dr. med.-Gattin
Gräfenhausen b. Darmstadt
Seyberth, Dr. Alexander, Rentner Wiesbaden
Hotel Concordia.
Behnde, Fel. B. Hamburg
Suhr, Dr. J. G., Rfm. mit Frau Gem. London
Weiß, Frau Eva Berlin

Rath, Dr. Friz, Rfm. Berlin
Goldmann, Dr. Martin, Rfm. Frankfurt a. M.
Gasth. zur Eisenbahn.
Böhne, Dr. Alwin, Hoteller Suhl i. Thür.
Neuh, Dr. August, Lokomotivführer Heilbronn
Menger, Frau Rommelshausen
Guggenheim, Dr. S., Privatier Leipzig
Schwellhardt, Dr. Hugo Lausennähle
Weismann, Dr. W. A. Pforzheim
Hotel gold. Löwen.
Mühlau, Dr. Herm., Rfm. mit Frau Leipzig
Feld, Dr. Heinr., Bankvorsteher mit Frau
Gem. Frankfurt a. M.
Eckstedt, Frau Amtsgerichtsrat mit Bgl.
Charlottenburg
Hotel gold. Ochsen.
Samek, Fr. Mathilde Frankfurt a. M.
Hamann, Frau A. "
Hotel gold. Hof.
Rieber, Dr. Henri mit Frau Gem. Basel
Conzelmann, Dr. A., Fabrikant Neufra
Stephan, Fel. Lino, Biernheim
Balz, Dr. Ernst Eibersfeld
Braggini, Dr. Rodolfo Rom
Rieber, Dr. mit Frau Gem. Stuttgart
Wolfram, Dr. Dr. Ludwig, Progymnasial-
direktor Dinkelsbühl
Hotel gold. Stern.
Keller, Dr. Josef, Restaurateur mit Frau
Gem. Augsburg
Staeel, Dr. Kurt, Rfm. Karlsruhe
Pension Villa Hanselmann.
Georg Rath.
Rätzsch, Frau Otto Frankfurt a. M.
Rätzsch, Dr. Otto, Rfm. "
Marqueur, Dr. Ludwig, Rfm. Charlottenburg
Gasth. zum Hirsq.
Aby, Dr. Martin, Pastor Kallies Pom. m.
Mayer, Dr. Leo, Rfm. Straßburg
Weil, Dr. Julius, Privatier Haigerloch
Hotel Klump.
Herz, Dr. Jacob, Fabrikant Köln
Strauß, Dr. Martin mit Frau Gem. Gießen
Berthelmer, Dr. J. mit Frau Gem. Köln
Hoyhelmer, Dr. Herm. mit Gem. Breisach

Desse, Dr. Richard, mit Frau Gem. Leipzig
Dilsheim, Fel. Heinrich Frankfurt a. M.
Dilsheim, Dr. Heinrich Halle a. S.
Rosenthal, Frau J. mit Kind
Frank, Dr. Carl mit Frau Gem. Essen-Ruhr
Lewin, Dr. M. Mülheim a. Rh.
Goldschmidt, Dr. Artur
Nöther, Frau Professor Erlangen
Goldschmidt, Dr. Dr. Emden
de Vries, Dr. J. mit Frau Gem. Amsterdam
de Vries, Dr. Dr. A. mit Frau Rotterdam
Jumini, Dr. Dr. J. C. Zutphen Holl.
Rosenberg, Dr. Friz
Baruch, Dr. Alfred
Blumensfeld, Dr. Hugo
Hotel Kühler Brunnen.
Wiegler, Frau C., Privatiers
Berlin-Wilmersdorf
Teifel, Fel. Henriette Stuttgart
Wätting, Dr. Leopold Köln
Wetter, Dr. Josef, Fabrikant Pforzheim
Hotel Maifisch.
Böhd, Dr. Josef, Privatier Gundelfingen
Kumpf, Dr. Jos., Rechnungsrat Darmstadt
Mager, Dr. Karl Eßlingen
Schittenhelm, Dr. Fr., Rektor mit Fr. Gem. Badnang
Hotel Palmengarten.
Rahn, Dr. Rfm. mit Frau Gem. Berlin
Els, Dr. Mannheim
Hirtkamp, Dr. Stud. Tübingen
Knecht, Dr. Ad., Rfm. Cannstatt
Knecht, Dr. W., Mühlenbesitzer Andersberg
Panorama-Hotel.
Dreyfus, Dr. Julius, Rfm. Ludwigsburg
Herrmann, Dr. Emil, Direktor Saarbrücken
Herrmann, Fel. Margarete
von Reichenstein, Freiherr, Major Mainz
Worring, Dr. Friz, sud. rec. pol. Weyer Rhld.
Schütt, Dr. Alfred, Einj.-Freiw. Straßburg
Holländer, Dr. Ernst, "
Hotel Post.
Moulijn, Dr. J. C. mit Fam. Rotterdam
Wattendorff, Fel. C. Borghorst i. W.

Schulte, Dr. W., Rfm. Lützenheid
Möhler-Bell, Frau M. mit Fel. T. Bad
Selzer, Frau S. Wien
Hotel Russischer Hof.
Golzborn, Fel. Bremen
Reutter, Dr. Dr. Direktor mit Frau Gem.
und Töchterchen Gießen
Oker, Fel. Felene Düsseldorf
von Meer, Dr. Amtsgerichtsrat Köln a. Rh.
Bren, Dr. B. Coblenz
Schnell, Dr. Friedr., Dipl.-Ing., Regierangs-
bauführer Darmstadt
Keller, Dr. Robert, Ingenieur Dresden
Leubner, Dr. Ernst, Justizrat
Johden Ber. Breslau
Müller, Dr. G., Direktor Ludwigsburg
Böslin, Dr. Ernst Berlin
Schwarzwald-Hotel.
Olegio, Dr. P., Möbelfabrikant Kaiserlautern
Singen, Dr. Phil., Rfm. "
Philipsen, Dr. Dr. Rechtsanwalt
Berlin-Charlottenburg
Schabert, Dr. H., Direktor d. Neuen Operen-
theaters Straßburg
Herrmann, Dr. Max München
Ferbber, Dr. J., Fabrikdirektor mit Fam. "
Sommerberg-Hotel.
Herrmann, Dr. E., Rfm. mit Frau Berlin
Hotel zur Sonne.
Sommer, Dr. mit Frau Gem. und S. Ludwigsburg
Hotel Stolzenfels.
von Julepp, Dr. Kolman, Oberbürgermeister
Budapest Ungarn
Brecht, Dr. Wilhelm Stuttgart
Gasth. zum Ventilhorn.
Sommer, Dr. A. mit Frau Gem. Barmen
Schmiz, Dr. Julius, Rfm. Stuttgart
Hotel Weil.
Stieg, Dr. Rfm. Karlsruhe
Gasth. zum Windhof.
Dettinger, Fel. Nina Augsburg



In den Privatwohnungen:

Villa Augusta.
Noos, Dr. Max mit Frau Gem. Constanz
Friedemann, Dr. N., Fabrikant Dresden

Villa Sachofer.
Lorenz, Dr. Curt, Rfm. Berlin

Christof Watt Wte.
Stern, Frau Mina, Privatier Mannheim

Villa Böhner.
Stenmer, Dr. Rektor Mainz

Cafe Wechle.
Strauß, Dr. Joh., Viehgermstr. München

Rob. Beck, Flaschnerstr.
Dehler, Dr. Rentammann Sulzfeld Baden

Heinrich Bott, Villa Elsa.
Fuchs, Dr. Alexander, Industrieller mit Frau Gem. Luxemburg

Villa Erica.
Brodmann, Reichsgerichtsrat Leipzig
Maier, Dr. D. Malisch b. Rastatt

Strell, Dr. Josef, Flaschnerstr. Fährth Bay
Bredt, Fel. Marie Großheppach

Sturard, Dr. Anton, Lehrer Ludwigshafen
Schneider, Dr. Adolf, Lehrer Schweinfurt

Mit, Dr. Herm., Verm.-Gand
Reichenbach a. d. F.

Vadinspektor Feucht Wte.
Weil, Dr. Emanuel mit Frau Gem. und T. Freiburg

Geschwister Fuchs.
Böhner, Dr. Herm., Verm.-Gand. Langenau

Villa Fürst Bismarck.
Weber, Frau Oberst Dresden

Gesemann, Fel
Zindorfer, Dr. Rfm. Bruchsal

Villa Göthe.
Belz, Dr. Ernst, Rfm. Elberfeld
Schäfer, Dr. D., Rfm. Cassel

Stadtpfleger Gutbub.
Rubensfeld, Frau L. Stuttgart

Villa Helena.
Junkers, Dr. Frh sen. mit Frau Gem., S. und Bed. Grefeld

Dr. Hermann We. Kochstr. 193.
Friedmann, Frau Amalie, Rfm. Juffenhausen

Karl Holz, Gärtner.
Fuchs, Dr. Reallehrer Darmstadt

Wideland, Dr. Obersekretär mit Fel. T. Frankfurt a. M.
Geschwister **Horchheimer.**
Blattmann, Dr. W., Rfm. mit Frau Landau
Wolff, Frau Elise "

Hauptlehrer Jenisch.
Korngold, Dr. Ephraim, Rfm. Frankfurt a. M.

Villa Johanna.
Benedict, Frau A. Landau Pfalz
Siegel, Frau W. "

Haus Josenhaus.
Khanus, Dr. Wilh., Fabrikant Pforzheim

Villa Kaiser Wilhelm.
Streker, Dr. Emil, Rfm. mit Frau Gem., Fel. Richte Hamburg

Villa Karlsbad.
Kuchel, Dr. Rudolf, Rfm. mit Frau Gem. Berlin-Friedenau

Haus Kloß.
Kausendorff, Frau Bertol Berlin

Fr. König, Hauptstr. 94.
Schaudel, Dr. Karl, Bijouteriefabrikant Pforzheim

Villa Kranz.
Travers, Dr. Dr. Landgerichtsdirektor Wiesbaden
Leven, Dr. Artur, Procurist mit Frau Gem. und 2 Söhnen Nürnberg

Haus Kranz.
Jungnickel, Dr. Wilh., Rentner mit Frau Gem. Berlin

Schubach, Fel. Johanna Klein-Niedesheim
Niedel, Fel. Neuhofen Pfalz

Haus Koch.
Seeliger, Dr. S. mit Frau Gem. Berlin

Boll, Dr. Max, Rentant Sulzbach Saax
Lorenz, Dr. S., Rgl. Amtsanwalt "

Schober, Frau Auguste Baden-Baden
Gebrüder **Krautwasser.**
Silberstein, Dr. Fr., Rfm. Aidenbach

Willeitner, Dr. Josef, Rfm. "
Fr. **Viel Wte.**
Königsberger, Fr. Emma Frankfurt a. M.

Wilh. Lutz, Schuhgesch.
Krieterim, Dr. Großh. Kreisgeometer Oppenheim a. Rh.

Villa Mathilde.
Lies, Dr. Notar Blaubeuren

Villa Mon Nepos.
Schott, Dr. Notar mit Frau Gem. und 2 K. nebst Bed. Pfeddesheim Rheinbessen

Fr. Eugen Müller, Villa Karlsbad.
Kugler, Dr. Joh., Privatier mit Frau Gem. Ulm a. D.

Kugler, Frau Lydia, Regierungsbaumstr. Ulm a. D.
Flaschnerstr. **Müller.**
Wid, Frau Amtsgerichtsrat mit S. Hadamar Kr. Limburg

Ludwig Müller, Hauptstr. 148.
Hiltmann, Dr. Otto, Rfm. mit Frau Gem. Ludenwalde

Günther, Fel. Maria
H. **Mühl, Reimbachstr.** "

Raminski, Frau Marie Hamburg

Fr. Rothacker, Villa Sofia.
Teubner, Dr. E. Justizr. Jobten Bez. Bresl.

Parf.-Villa.
Hammer, Dr. Richard, Consul mit Fr. Gem. und Sohn Dresden

Klasse, Dr. Hugo, Rfm. mit Frau Gem. Soest Westfalen

Villa Pauline.
Franzen, Dr. Engelbert, Caplan Pfalzdorf b. Cleve

Mugenbecher, Angela, Fremgard u. Yonne
mit Kinderfel. Betty Kraft Freiburg

Mugenbecher, Dr. Heinrich, Rfm. Rio de Janeiro Bras.

Kaufmann Pfau Wte.
Groß, Frau Bierstadt b. Wiesbaden

Villa Pfeiffer.
Sahger, Dr. Bürgermeist. mit Frau Gem. Weissenburg Gh.

Ludw. Pfeiffer We. Hauptstr. 107.
Traudt, Dr. Buzendorf

Villa Frei Rath.
Schmid, Dr. Aug., Rfm. Stuttgart

Simon, Dr. Clemens, Architekt
Frankfurt a. M.

Buchbindermstr. Rath.
Dietterlein, Dr. Adolf, Kunst- und Handelsgärtner Reutlingen

Eisele, Dr. Gust., Zimmermeister
Zahl der Fremden 12297.

Vergebung von Bauarbeiten.

Nachstehende, beim Umbau des alten Volksschulgebäudes notwendig werdende Bauarbeiten werden am Dienstag den 28. Juli, vormittags 11 Uhr im Rathhaus im öffentlichen Absteich vergeben.

Beton-, Maurer- und Steinhauerarbeiten
im Gesamtbetrage von 5500.— Mk.

Zimmerarbeiten
im Betrag von 500.— Mk.

Die Kostenanschläge, Pläne und Bedingungen liegen von heute ab an unterzeichneter Stelle zur Einsichtnahme auf und wird daselbst auch jede weitere Auskunft erteilt.
Wildbad, 21. Juli 1914.

Stadtbauamt Wildbad.

Empfehle mein aufs beste sortiertes

Schuhwaren-Lager

von einfach bis feinst.

Rindlederne Stiefel bis zu den feinsten Vorkalf und Chevreau für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in vorzüglichster Passform mit Sommerfutter u. warm gefüttert. Feiner Luch- und Fils-Defen- und Knopfstiefel, Filschnallenstiefel mit und ohne Besatz. Gütige Kamelhaarstiefel und Schnallenstiefel für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in großer Auswahl. Reistiefel, hohe Zungentiefel (beschlagen), rindlederne Rohrstiefel und Arbeiterschuhe (schwer beschlagen), rindlederne Hackentiefel mit geschlossener Zunge. Wasserdichte rindlederne und juchtenlederne Jagd- und Touristenstiefel, beste Qualität. Turnschuhe, Holzschuhe mit Schnallen, Holzschuhe, Rohrstiefel mit und ohne Filsfutter und noch viele Sorten, die hier nicht bezeichnet sind. Verschiedene Sorten Einlege- und Filsaufnähsoblen.

Schuhfett, Marle, "Büffel", versch. Creme und Lacke (schwarz und farbig) usw., trotz des enormen Aufschlags, zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Lutz, Hauptstraße 117.



Telefon Nr. 4 Telefon Nr. 4

empfiehlt Ihre beliebten

Lagerbiere (Hell und Dunkel)
Spezialbiere

Hell Exportbier Dunkel Viktoriabrau
in Gebinden und Flaschen frei ins Haus geliefert.

Wilhelm Grözinger, Uhrmacher,

Rathaus. Pforzheim. Rathaus.



Gut sortiertes Lager in
**Herren- und
Damenuhren**

in Gold, Silber und Doublé

sowie

Regulateuren und Küchenuhren

zu wirklich realen Preisen.

Sämtliche Goldwaren auf Lager.

Grosses Lager in Trauringen. Eigene Reparaturwerkstätte.

Franz Graf

Pforzheim

östliche Karl-Friedrichstr. 121

Haltestelle Schlachthofstrasse.

Spezialgeschäft

feiner

Damengarderobe

nach Maass.

für sorgfältige Ausführung
und guten Sitz
wird garantiert

Billigste Preise. Beste Referenzen.

J. Dillich, Pforzheim

Ebersteinstraße 26 2 Minuten vom Bahnhof

fertigt elegante

Jackenkleider zu 25-30 Mk.

unter Garantie.

Hochachtungsvoll

J. Dillich, Damenschneider.

Große Auswahl

in

Untertailen

Unterblusen

in weiß u. schwarz

empfiehlt

H. Schanz

König-Karlstr. Villa de Ponte

Telefon 130.

Zahle die höchsten Preise

für getrag. Herrenkleider

wie auch

Schuhe, Stiefel und

Wäsche,

alte Gebisse etc.

Postkarte genügt, komme sofort

S. Mlotek, Pforzheim

Höllgasse 4.

Heinhard Siding

Möbelhandlung

Pforzheim

Waisenhausplatz 8

empfiehlt sein großes Lager

in allen Sorten

Polster- und

Schreinermöbeln

zu den billigsten Preisen.

Nur sachmännische Ausführung

Unübertroffen ist die

hochfeine

„Mairoje“

Parkett- und Linoleum-

Wische.

Allein. Fabr.

Eug. Kiefer, Pforzheim

Sönigl. Surtheater.

Heute abend

„Bastien u. Bastienne“

„Brüderlein fein.“

Turnverein

Wildbad.

Mittwoch

abends 8 Uhr

Turnstunde.

Vollständiges Erscheinen ist

notwendig.

Der Turnrat.

Evang. Jünglingsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr

Spielstunde.

Gesucht nach Hamburg

auf 15. August ein tüchtiges

Hansmädchen

bei hohem Lohn.

Villa Carl Rath

Hauptstraße 166.

Prima

Limburger-

Käse

per Pfund 45 Pfennig

(bei größerer Abnahme billiger)

empfiehlt

Fr. Hempel

b. d. Bergbahn.

1 älteren Sofa,

2 neue Chaiselongue

mit oder ohne Decken

hat billig zu verkaufen

A. Hagenlocher.

2 Rosshaar-

Matratzen

hat billig zu verkaufen.

Näher. Kometsch, Badtten.

Lederwaren und

Reiseartikel

aller Art kaufen Sie billig und

gut nur bei

Wilh. Bross, Pforzheim

Ecke Zerkener- u. Baumstraße.



Billige Gelegenheit

für

Aurgäste, Hotels, Villen und Pensionen.

Eine große Partie zusammenlegbare

Liege-Stühle

wird weit unter Preis abgegeben, solange Vorrat reicht bei

Robert Treiber, König-Karl-Strasse.

Gebrauchte Fahrräder

— sauber repariert —
von 30, 40, 50, 60, 70, 80 Mark an
sowie erstklassige

neue Fahrräder

Marke Torpedo und Express, von 100 bis 160 Mk.
sämtliche Ersatzteile, Mäntel, Schläuche
zu den billigsten Preisen.

Nähmaschinen

Schwingschiffmaschinen, erstklassige, von 80 Mark an
empfiehlt

Ignatz Kirchlechner.

Süßrahm- Butter

am Stück per Pfund 1.20 Mk
empfiehlt
Chr. Batt Bwe.

Ansichtskarten

von Wildbad und Umgebung
50 000 Stück neuester Auflage
werden in kleinen Partien von
50 Stück an fortirt zu ganz
billigen Preisen abgegeben.

Wilh. Weber,
Kgl. Anlagen.

Spezialgeschäft

von

Lederwaren und Reiseartikel

Fabrikation u. Lager

Artikel in reicher Auswahl
für

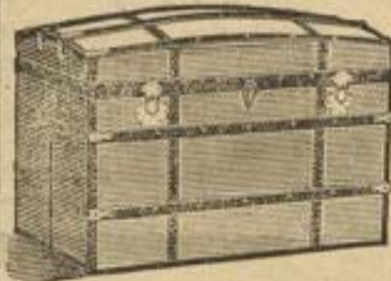
Reisegeschenke

Paul Burkhardt

Kgl. herzogl. Hoflieferant

STUTT GART

Gegründet 1879



Damentaschen ■ Touristen-Gegenständen

Schmuckkästen ■ Reise-Cartons

Filiale Wildbad, Olgastrasse A 19

Inhaber: Christian Brachhold

Das ganze Jahr geöffnet

Vis-à-vis der Trinkhalle, neben dem Schwimmbad.

Kauft in der Blumenstraße in Pforzheim!

Wer gut, billig und solid kaufen will, kaufe
in den Spezialgeschäften der Blumenstraße,
Pforzheim.

Konditorei und Café

Telefon 912 **Friederich** Telefon 912
Offene u. Flaschenweine, Liköre, Südweine
Konditoreiwaren in größter Auswahl täglich frisch.

Schirme u. Spazierstöcke jeder Art

finden Sie die größte und feinste Auswahl bei
Robert Katz, Schirmfabrikant

Schuhwaren

in jeder Preislage.
Reparaturen gut, schnell und billig bei
Fritz Heel, Schuhmachermeister.

Anfertigung von

Leib-, Tisch- u. Bettwäsche

Bettfedern und Flaumen

bei **Fanny König, Ausseuergeschäft.**

Rohrmöbel, Korbwaren

Kinderwagen, Klappwagen, Leiterwagen, Rohrmöbel,
Korbwaren, Klappstühle, Hängematten und
Bürstenwaren bei

Chr. Schmelzer, Korbmacher.

Taschenmesser

Rasierapparate

Scheeren, Bestecke etc. Sämtliche in mein Fach
einschlagenden Reparaturen prompt und billig bei
Hans Rödter, Messerschmiedmeister.

Uhren, Goldwaren

und optische Gegenstände bei

Karl Hirt, Uhrmachermeister.

Kauft gut, solid und billig!

Kauft in der Blumenstraße
in Pforzheim!

Photo-Spezial-Haus

Albert Schmidt

Filiale Wildbad

Hauptstrasse 109 b.

Größtes Lager

photogr. Apparate u. Bedarfsartikel

am Platze.

Übernahme und Ausführung

sämtlicher photograph. Arbeiten

durch fachmännische Hand zu mäßigen Preisen bei schnellster
Lieferung.

Anfertigung von

Vergrößerungen von Amateuraufnahmen

Preisliste gratis

Versand nach auswärts.

Hauptgeschäft

PFORZHEIM, Zerrenerstrasse 6

Telefon No. 2560.

Reparaturen schnellstens



Lager in allen optisch. Artikeln

Diese neuen Brillongläser vermitteln eine
deutliche Abbildung
bei jeder Blickrichtung von der Mitte bis zum
Rande des Glases, sie gewähren damit ein
wesentlich größeres Blickfeld
Carl Bassmann, Pforzheim
Zerrenerstrasse 16 :: Telefon 1565
optisches und mechanisches Spezialgeschäft.

Schwarze Blusen

in allen Größen
in **Satin, Voile, Crêpe,**
Spitzenstoff
empfiehlt

H. Schanz

König-Karlstr. Villa De Ponte
Telefon 130.

Seifenpulver Schneekönig

wäscht blendend
weiß